

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

238 (30.8.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238. Erstes Blatt. Donnerstag den 30. August (folgt ein zweites Blatt.) 1894.

3.1.

Verurteilung.

Nr. 18913. 1) Der am 26. Juli 1867 zu Einsheim geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Schneider Philipp Grill; 2) der am 20. September 1861 zu Stafforth geborene, zuletzt dortselbst wohnhafte Schuster Wilhelm Hager; 3) der am 21. Dezember 1864 zu Leopoldshafen geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Hausknecht August Karle werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Reservist, zu Nr. 2 und 3 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 13. Oktober 1894, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgefertigten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 27. August 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Oberrealschule Karlsruhe.

1. Anmeldung neu eintretender Schüler:
Montag den 10. September, vormittags von 8—12 Uhr;
2. Aufnahmeprüfungen finden statt:
Dienstag den 11. September, morgens 8 Uhr;
3. Nachprüfungen werden abgenommen:
Mittwoch den 12. September, morgens 8 Uhr;
4. Beginn des Unterrichts:
Donnerstag den 13. September, morgens 8 Uhr.

Groß. Direktion.

3.1.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet im Jahre 1837).

Beginn des Unterrichts für Neueintretende am 3. September 1894.

An Lehrkräften sind thätig: Allgemeine Musiklehre und Chorgesang: Frau Fritsche; Harmonie- und Compositionslehre: Herr Rübner; Violine: die Herren Hofmusiker Bühlmann, Ederer, Gehring, Lanberer, Mühlmann, Neubert, Veit, Weiweich; Violoncello: Herr Hofmusiker a. D. Segisser; Contrabaß: Herr Hofmusiker Gräschow; Klavier: Fräulein Bräuner, Fräulein Räder, Fräulein Mozer, Fräulein Zeller, Fräulein Gutzmann und Herr Musiklehrer Ankener; höhere Klavierklasse, Cursus I: Fräulein Mozer, Cursus II: Herr Rübner; Solofang-Klasse: Frau Fritsche; höhere Theorie- und Chorgesangsklasse: Herr Rübner; Flöte: Herr Hofmusiker Stanelle; Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Hofmusiker Klupp; Fagott: Herr Kammermusiker Gerbothe; Horn: Herr Hofmusiker Hüttich; Trompete: Herr Hofmusiker Steinmege; Posaune: Herr Hofmusiker Reick; Ensemble-Unterricht: Herr Rübner.

Das jährliche Honorar, welches je 3 Monate voraus zu bezahlen ist, beträgt für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden:

für die I. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Chorgesang)	20 M.
für die II. Klasse (Vorstudien zur Harmonielehre und Chorgesang)	24 M.
für die III. u. IV. Klasse (Harmonie, Form- u. Modulationslehre etc.)	24 M.
für die höhere Theorie- und Chorgesangsklasse	25 M.
für die Violin-, Cello- und Contrabaßklassen	60 M.
für die Klavier- und Blasinstrumentklassen	72 M.
für die Solofangsklasse	150 M.
für die höhere Klavierklasse, Cursus I	100 M.
für die höhere Klavierklasse, Cursus II	150 M.

Für den Ensemble-Unterricht wird kein Honorar erhoben.

In den Instrumentalklassen nehmen zwei Schüler an einer Stunde Theil.

Talentede, fleißige Kinder unbemittelter Eltern können theilweise oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden.

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Prospekte sind durch die Musikschule und die hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche Anmeldungen werden entgegengenommen bei Direktor C. Rübner, Westendstraße 26, und vom 1. September ab in den Sprechstunden Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr in der Musikschule, Ritterstraße 7.

Der Vorstand.

Cornelius Rübner, Direktor.

3.2.

Versteigerung.

Freitag den 31. August d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale Karlsstraße, neben der Badischen Presse, gegen Baarzahlung:

- 1 vollständiges Bett mit Unterbett, 1 vollständiges Kinderbett, 1 schöne Kinderbettlade mit Rost und Matratze, 1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 1 Kanapee mit 12 geschweiften Rohr-

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung

1) Späth:

Dienstag den 11. Septbr., Vormittags 8 Uhr,

2) Stafforth:

Freitag den 14. Septbr., Vormittags 8 Uhr,

3) Friedrichstal:

Samstag den 15. Septbr., Vormittags 8 Uhr,

4) Ruffheim:

Montag den 17. Septbr., Vormittags 9 Uhr,

5) Liedolsheim:

Mittwoch den 19. Septbr., Vormittags 9 Uhr,

und

6) Hochstetten:

Freitag den 21. Septbr., Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hiebei mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigenthum während 8 Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigenthum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigenthum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Mesurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.

Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer zur Wiederbestimmung verloren gegangener Eigenthumsgrenzpunkte entgegengenommen.

Karlsruhe, den 20. August 1894.

Der Groß. Bezirksgeometer:

Genler.

Verkauf alter Papiere.

2.1. Etwa 9000 kg alte Paketadressen, 6000 kg alte Postanweisungs- und 400 kg alte Postauftragsformulare sollen im Wege des Anbietersverfahrens verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer 42 aus. Angebote sind bis zum 12. September einzureichen. Karlsruhe (Baden), 24. August 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:

Hest.

Versteigerungen.

Zur Abhaltung von jeder Art Versteigerungen zu billigen Bedingungen empfiehlt sich

L. Haas, Auktionator,

Kronenstraße 22.

* Eine Mansardenwohnung in gutem Hause von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie für 180 Mark zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10.

70 Kaiserstraße 70 (Marktplatz).

22. Eine elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, Bad, Balkon etc. ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Conditorei Fell.

Herrschaftswohnungen.

33. Medtenbacherstraße 23 sind drei feine Herrschaftswohnungen auf Oktober zu vermieten; 2 Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, 3 geraden Mansarden, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und 3 geraden Mansarden. Zu erfragen bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

Leopoldstraße 44

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badelabnet und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 u. 3-5 Uhr. Nähere Auskunft im 1. Stock oder durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

Wohnung zu vermieten.

6.6. Zofienstraße 3 ist in ruhigem Privathaus die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten.

In schönster Lage der Westendstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Geschwister Haslinger, Friedrichsplatz 6.

Auf 1. September oder später sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. um den Preis von 165 Mk. und 150 Mk. per Jahr zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 9 im 2. Stock.

Parterrewohnung (Kaiserplatz)

von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. ist auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 850 Mk. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör, in frequenter Lage (Südstadt), ist per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 24 im 3. St.

Lachnerstraße 7 (Neubau)

sind die Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, der 3. und 4. Stock von je 4 größeren Zimmern, großer Küche, Mansarde und übrigen Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Neubau Nachmittags von 3-5 Uhr oder jederzeit Waldstraße 91 im Kontor.

Zu vermieten:

Bernhardstraße 3 eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Bernhardstraße 11 eine Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später. Näheres Bernhardstraße 5.

Lachnerstraße 6

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Hochparterre.

2.1. Auf 23. Oktober ist die sehr freundlich gelegene und bestens ausgestattete Parterrewohnung im Hause Westendstraße 58, enthaltend 4 bezw. 5 Zimmer, Küche, eingerichtetes Badelabnet, hübsche Veranda und entsprechende Zugehörden, an eine ruhige Familie zu vermieten. Täglich einzusehen von 11-1 Uhr Mittags.

Mühlburg.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss und Wasserleitung, zugehörigem Keller und Dachkammer, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: Rheinstraße 57. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kurvenstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 im Kontor.

Laden zu vermieten.

Mugartenstraße 38 ist ein großer Laden mit Wohnung, für einen Metzger oder für jedes andere Geschäft geeignet, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

Laden.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, derselbe würde sich auch gut zu einem Conditorei oder Bureau eignen, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör nebst kleiner Werkstätte sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 71. Näheres im 3. Stock ebenbaselbst.

2.2. Zwischen der Karl-Friedrichstraße und Douglasstraße wird auf Oktober ein

Laden

mit einem Zimmer zu mieten gesucht. Wenn passend wird das Haus angekauft. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5304 niedergelegt werden.

Karl-Friedrichstraße 19,

an verkehrsreichster Stelle:

Laden,

Kontor, Magazin und Wohnung

sind bis 23. Oktober im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5.4.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist ein Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Metzgerei zu verpachten.

Eine flott gehende Metzgerei in sehr frequenter Lage (Südstadt) mit allem Zugehör und Wohnung von 3 Zimmern ist per 23. Oktober zu vermieten event. mit Haus billig zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Magazin oder Werkstätte

mit oder ohne Wohnung sind sofort zu vermieten: Mugartenstraße 56. Müller, Feilenbauer.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, womöglich mit Garten, auf Ende Oktober gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter Nr. 5116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine alleinstehende Dame mit kl. Kind sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche u. Zugehör; Mansardenwohnung nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf spätestens

15. September.

Nähe des Museums bevorzugt, doch nicht Bedingung. Offerten unter Nr. 5349 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein kleiner Laden

wird in guter Lage auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 5308 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist zu vermieten: Ebyringsstraße 40, 3 Treppen hoch.

Waldstraße 46 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gebendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Friedenstraße 14 ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 80, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später billig zu vermieten. Dasselbst können einige solide Arbeiter guten Mittag- und Abendtisch erhalten.

Ein schönes, großes, fein möbliertes Zimmer ist auf 1. September Birkel 28, drei Treppen hoch, zwischen Karl-Friedrich- und Lammstraße, zu vermieten.

*3.2. Karlstraße 21, gegenüber der Kaiserstraße, sind zwei fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres dasselbst im 3. Stock (2. Etage) rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer ist preiswürdig zu vermieten: Steinstraße 1 im 3. Stock.

Schützenstraße 8a ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres dasselbst im 3. Stock.

Waldstraße 81 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundliches, unmobliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Bahnhofstraße 10 sind zwei möblierte Mansardenzimmer an ruhige Herren zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, eine Etage hoch, ist an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

In einem guten Hause, Müppurrerstraße 60, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern und besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

Witbelmstraße 36 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder auf September preiswürdig zu vermieten.

Waldstraße 38, eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn auf 1. September zu vermieten.

Zu vermieten

ein schön möbliertes Zimmer, parterre, in der Nähe des Sallenwäldchens, ev. auch mit Pension. Zu erfragen Werberstraße 10. 2.2.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind auf 1. September zu vermieten: Bähringerstraße 104, eine Treppe hoch, zwischen der Lamm- und Ritterstraße.

Parterrezimmer.

Akademiestraße 48, neben dem Douglas'schen Palais, sind zwei freundliche, neu hergerichtete Zimmer mit besonderem Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten.

Victoriastraße 12

ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30,

Eingang unter dem Glasdach rechts, zwei Treppen hoch, sind möblierte Zimmer mit guter Pension an Herren oder Damen zu vermieten; auch werden dieselben auf kürzere Zeit abgegeben.

Adlerstraße 42

sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

Bureau zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Zimmer, als Bureau geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

2.2. Leopoldstraße 11 ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten. Näheres dasselbst im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große, helle Werkstätte ist ganz oder getheilt auf 23. Oktober zu vermieten bei K. Wagner, Herrenstraße 6.

Werkstätten zu vermieten.

Werberstraße 87 sind helle, geräumige Werkstätten, für Schreiner, Schlosser, Blechener geeignet, sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres dasselbst im Kontor im Hof.

Magazin oder Werkstätte,

für ein größeres Geschäft passend, ist Herrenstraße 16 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42 im zweiten Stock. 10.3.

Keller zu vermieten.

Ein großer, trockener Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten bei **R. Wagner**, Herrenstraße 6.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Hauptbahnhofes oder Durlachertores von einem Herrn sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5320 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbliertes Zimmer gesucht.

Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer wird sofort zu mieten gesucht, wünschlich in der Nähe des Schlossplatzes, im Preis von 8-10 Mark. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 5350 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Möbliertes Zimmer

in der Nähe der Maschinenbau-Gesellschaft gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5351 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Pension und Unterricht gesucht

für ein 12-jähriges, geistig zurückgebliebenes Mädchen aus wohlhabender Familie. **Katholische Lehrfamilie** wird bevorzugt. Gefällige Anerbieten nebst Bedingungen zu richten an das Institut **Babu**, Viktoriastr. 3.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf kommendes Ziel wird ein solides, nicht zu junges, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist. Empfehlung der vorigen Herrschaft erforderlich. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat und auch im Kochen nicht ganz unerfahren ist, findet gute, dauernde Stelle auf's Ziel: Sofienstraße 37 im 1. Stod.

*3.1. Ein junges, williges Mädchen wird für Hausarbeiten auf's Ziel gesucht: Karlsstraße 29 im 4. Stod.

Kapital auszuleihen.

3.3. 15000-20000 Mark sind ganz oder getheilt per 1. September d. J. auf solide II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 5292 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kellner.

2.2. Ein jüngerer, tüchtiger Kellner mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im goldenen Karpfen.

Maler- und Tüncher-Gesuch.

2.2. Zehn bis zwölf zuverlässige Arbeiter finden sofort Beschäftigung bei **Theod. Holst**, Schützenstraße 47.

Maschinisten-Stelle.

2.2. Die Stelle eines Maschinisten ist zu besetzen. Gelehrte Schlosser - jedoch nur solche mit guten Zeugnissen - wollen sich melden bei **Brauereigesellschaft** vormals **S. Honinger**.

Ein Maschinenschlosser

wird gesucht, welcher selbstständig arbeiten kann und in allen Branchen gut bewandert ist, für die Reparaturwerkstätte einer Fabrik. Näheres zu erfragen bei **Maschinenmeister Josef Schmid** in der Eisfabrik dahier.

Zimmerleute gesucht.

3.3. Sechs bis acht tüchtige Zimmerleute finden Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Dachdecker-Gesuch.

*3.3. Ein tüchtiger, intelligenter Dachdecker auf feste Stellung zu engagieren gesucht. **Karlsruher Cementdachplattenfabrik**, Kurvenstraße 20 im 2. Stod.

3.1. Eine mittlere Maschinenfabrik sucht für ihre Gießerei einen

Gießereimeister,

welcher in der Herstellung von Dampfmaschinen-guß durchaus erfahren ist. Offerten mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche unter **P. 6252** durch **Rudolf Mosse** in Stuttgart.

Maurer gesucht!

2.2. Mehrere tüchtige Maurer finden dauernde Stellung am neuen Maschinenhaus, **Personenbahnhof Karlsruhe**.

Kleidermacherin,

eine angehende, solide, findet dauernde Stellung. **Ed. Printz**, Färberei und chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Verkäuferin-Gesuch.

2.2. In ein feines Galanterie und Luxuswaaren-Geschäft wird eine gut gebildete, flotte Verkäuferin gesucht. Branchenkenntnisse und gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5284 abzugeben.

Büglerinnen

auf Damenkleider und Lehnmäddchen finden Stellung in der

Färberei und chem. Waschanstalt **Ed. Printz**, Ettlingerstraße 67.

Gasthofköchin-Gesuch.

3.2. Suche perfekte Gasthofköchin, selbstständige Person. 500 Mark pro Jahr, angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 5315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. *7.3. Köchinnen, Zimmermäddchen, Kellnerinnen, Hausmäddchen, Kinder- und Küchenmäddchen suchen und finden für sofort und auf's Ziel nach hier und auswärts passende Stellen durch **Frau Müllich**, Kaiserstraße 134.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht auf Michaeli oder 1. Oktober eine Köchin, welche der feinen Küche selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Adressen unter Nr. 5352 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

W. Sch. Köchinnen-Gesuch.

2.1. Drei tüchtige Hotel- und Restaurationsköchinnen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

W. Sch. Büffeldame gesucht

für ein feineres Weirestaurant. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstraße 73.

Zimmermäddchen gesucht

bis spätestens Ende September. - Bewerberinnen, welche im Stubenreinigen, Plätten, Nähen, Serviren u. geübt sind, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse möglichst bald **Bismarckstraße 71** melden. 3.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf's Ziel gesucht. Stelle angenehm und dauernd. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli Stellung. Näheres **Röhlingerstraße 41 a.** *2.2.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermäddchen, Köche, Hotelburschen, - Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Bei der Dehndbeuernte

finden 2 Tagelöhner und 12-15 fleißige Frauen Beschäftigung auf den Wiesen an der **Ettlingerstraße**. *2.1.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in unserm Bankgeschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen.

Albert Levis & Cie., Kaiserstraße 94.

Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht zu baldigem Eintritt einen

Lehrling,

welcher im Besitz des Einjährig-Freiwilligen Scheines sein muß; monatliche Gratifikation wird gewährt. Offerten sub **D. 2420** an **Haasenstein & Vogler, A. G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Modes.

3.1. Einige junge Mädchen aus achtbaren Familien können das **Putzmachen** erlernen.

Schupp & Duvignean, Waldstraße 41.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein anständiges, ansehnliches Mädchen sucht Stellung als **Büffeldame** oder **Kellnerin** in ein besseres Restaurant. Zu erfragen **Uhlansstraße 22** im 2. Stod rechts.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt (Lehrerstockter), sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie ohne Kinder Stelle. Näheres zu erfragen **Kreuzstraße 3** im 2. Stod rechts.

Filiale-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges, tüchtiges Fräulein, 32 Jahre alt, sucht soaleich oder später eine Filiale zu übernehmen. Gesl. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5342 abgeben.

Bitte zu lesen.

Fahrnisse und Waaren jeder Art übernimmt zum **commissionsweisen Verkauf** das **Auktions-Geschäft** **L. Haas**, Kronenstraße 22.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen sowie im Umändern von Damenkleidern und Confection in und außer dem Hause. Billige Preise sowie guter Schnitt werden zugesichert. Näheres **Leisingstraße 21** im 2. Stod. *3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Eine Frau sucht noch Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und Kleidungsstücken in und außer dem Hause. Zu erfragen **Hirschstraße 16** im Hinterhaus, 2. Stod.

Ein Arbeitsbuch

wurde verloren. Abzugeben bei **Karl Fäger**, Schwanenstraße 36.

Zugelaufen

ist ein kleines, schwarzes Hündchen. Abzuholen: **Schwimmstraße 10.** *

Haus-Verkauf.

2.2. Ein gut rentirendes Haus, in welchem seit mehreren Jahren eine frequentirte Wirtschaft betrieben wird, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 5266 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Das schöne, zweistöckige Wohnhaus neben dem Zellamt (**Rüppurrerstraße**) von 12 Zimmern mit reichlichem Zugehör, zum Alleinbewohnen oder für zwei Familien geeignet, ist um den festen Preis von 36 000 Mk. zu verkaufen. Große gewölbte Keller, Hof und Vorgärtchen. Näheres beim Eigentümer **Bahnhofstraße 10.**

Häuser,

Villen, Hotels, Güter, Fabriken, Bäckereien, Mühlen, Wirtschaften, Wasserkräfte, Kiegeleien, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art hat zu verkaufen **J. Müller**, Kaiserstraße 99. 12.9.

Zu verkaufen.

*2.2. Eine noch gut erhaltene **Bettstelle** mit **Rost** sowie ein **älteres Sopha** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine feine **Plüschgarnitur**, mehrere **Kameel-taschendivans** und **Fauteuils**, 1 **Ottomane**, mehrere **Federbetten** werden billig abgegeben bei **J. Müller**, Tapezier u. Dekorateur, Hirschstraße 15.

Drei gebrauchte, aber gut erhaltene Betten (vollständig) sind wegen halber billig zu verkaufen: Kaiserstraße 41 im Laden.

Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Kehrriechständer, Zinkeimer, Kohlen- und Kälteimer zu den billigsten Preisen zu haben bei Reinhold, Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Pianino in unübertroffener Tonschönheit und Eleganz unter 10jähriger Garantie, aussergewöhnlich billig zu verkaufen bei **L. Hack**, Kriegstrasse 5 und Ruppurrerstrasse 2, zwei Treppen hoch. 13.4.

Ein Schreibtisch, schön gearbeitet, Plattegröße 118 cm lang, ist um den Preis von 40 Mark zu verkaufen: Erbprinzenstraße 24 im 2. Hof.

Für Brautleute!

Zwei schöne Bettladen mit hohem Kopfteil, Federnrost, Matratze und Polster, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere, 1 Ottomane, 1 Handtuchständer, 1 Spiegel mit Console sind Verhältnisse halber **billig** abzugeben. Näheres **Werderplatz 31** im 3. Stock des Seitenbaues. Wiederverkäufer verboten.

Eine Ladeneinrichtung (Mahagoni)

ist für Mk. 200.— zu verkaufen. Anschaffungspreis Mk. 1200.—. Schaufensteretage 22.

Hch. Dollmatsch, Kaiserstraße 73.

Eine Laden-Einrichtung

besonders für ein Kurz- u. Wollwarengeschäft geeignet, ist äußerst billig zu verkaufen: Bähringerstraße 25.

Ein Ladentisch

2 m 38 cm lang, mit 6 Schubladen, und ein Schaf, 2 m 20 cm lang, für Eisenwaren geeignet, gut erhalten, werden billig abgegeben. Näheres Kaiserstraße 66 im Laden rechts. 22.

Weingrüne Fässer

jeder Größe sind zu verkaufen: **Kronenstraße 30.** 6.2.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein gut dressierter Hof- u. Begleithund sowie 11 ausgestopfte Vögel in Kästen, feinste Exemplare, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 21 im 4. Stock des Seitenbaues. Auch ist daselbst ein mittelgrober **Herd** billig zu verkaufen.

Ein Haus

wird in der Bahnhofstraße oder in nächster Nähe mit großem Garten oder Hofraum zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwesigut**, Herrenstrasse 31.

Eisenschmiede gesucht!
Bürstenindustrie Kastatt. 2.2.

Den An- und Verkauf

(auch Tausch) von Häusern, Gütern, Bäckereien, Villen, Wirtschaften und Bauplänen jeder Gattung sowie die Beforgung von Kapitalien auf erste und zweite Stelle in jeder Höhe vermittelt **Th. Kiefer**, Schloßplatz 17 im 3. Stock. 5.2.

Parthie-Waaren

gleichviel welcher Branche, Möbel sowie ganze Haushaltungen werden gegen Kassa gekauft. Offerten unter Nr. 5221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.3.

Möbel-Ankauf.

Ganze Haushaltungen, einzelne Möbel, Betten und dergl. werden angekauft und gut bezahlt durch **K. F. Schmeiser**, Karlstraße 56, parterre.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln u. u. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy**, Markgrafenstraße 23

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen. Große Auswahl in alten Stimmgegenständen Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Hosen zahl!

A. Owis, Durlacherstraße 86

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. u. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.

Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.1.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Bettungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55.

40-60 Liter Milch

werden noch gesucht bis zum 2. September. Offerten sind unter Nr. 5353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreib-Unterricht.

Drei neue Abend-Kurse: pro Monat 3 Mk., 5 Mk. und 7 Mk. 50 Pf. zum Voraus zu entrichten. 10.3.

A. Simon, Karlstraße 21 im 4. Stock.

Rahmpapilloten

empfehle stets frisch

O. Hasslinger, Conditor, 113 Kaiserstraße 113, (im Hause des Herrn Lerisch, Kleidermacher.)

*3.1. Das Bureau

des Unterzeichneten befindet sich vom 29. August ab **Karlstraße 54, 2. Stock.** **Camill Frei**, Architekt.

Wohnungs-Veränderung.

4.4. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Blumenstraße 21 nach der

Blumenstraße 6

verlegt habe und empfehle mich im Reparieren von Seide, Filz, Plüsch- und Strohhüten für Herren und Damen nach neuester Form zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

Max Beschle, Hutmacher, 6 Blumenstraße 6, parterre.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Roth.

Thee's neuer Ernte.

Ich empfehle speciell eine hier in Karlsruhe zur Verzeilung gelangte **wirklich hervorragende Qualität** zu 3 Mark das Pfund.

Garantie. — Zurücknahme.

Gratisproben.

Keine die Waare vertheuernde Packungen. — **Offen vorgewogen.**

C. Cartharius, Douglasstrasse 8. Telephon 85.

Kaffee! Kaffee!

stets frisch gebrannt in allen Preislagen, sowie rohe Kaffees von **Mk. 1.20** an, gut und kräftig, empfiehlt

J. Müsle,

Amalienstraße 37 und Adlerstraße 32.

= Holländ. Cacao =

feinste Marke, in Originalpackung und offen aus- gewogen, wesentlich billiger empfiehlt

2.1. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Häufig gewünschter Eppler's Kaffee

ist eingetroffen.

Kneippkur-Anstalt,

Hirschstraße 12. 2.1.

Physiologischer Zwiebad

nach **Jul. Hensel**, empfohlen durch **Dr. E. Schlegel**, prakt. Arzt in Tübingen, als bestes Heil- und Ernährungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Belehrung darüber gratis bei **M. Giebel**, Conditor, Karlsruhe, Waldstraße 49. Ebenfalls selbst **physiologisches Brod** nach Hensel's Vorschrift.

Größte Auswahl

Wurst- und Fleischwaren.

Jeden Abend:

Sugar ham (warm)

bei **C. Cartharius**, Telephon 85. Douglasstraße 8.

**Moninger Kaiserbier,
Moninger Exportbier,
Moninger Lagerbier**

— in Patentflaschen —
täglich frische Füllung und frei in's
Haus geliefert.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8,
Telephon 85.

Die Verdaulichkeit aller Speisen wird über-
raschend erhöht durch

MAGGI'S Suppen-
würze.

Zu haben bei

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- und Sofienstraße.
Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig
werden zu 45 Pfennig und diejenigen à M. 1.10 zu
70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

≡ **Wanzen** ≡

können nur vertilgt werden durch die von mir
zusammengesetzte Flüssigkeit

Wanzenod,

dessen radikale Wirkung von vielen Abneh-
mern anerkannt ist. 23.23.

Diese Tinktur greift weder Stoffe noch
Farbe bei der Anwendung an, kann also überall
da gebraucht werden, wo das Ungeziefer und
deren Brut sich aufhält. Flaschen mit Ge-
brauchsanweisung vorrätig in diversen
Packungen von 23 Pfg. bis Mk. 1.—.

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chem.-techn. Präparate,
Rähringerstr. 55. Fernsprechanschluß Nr. 201.

Erste Bezugsquelle
in

Schwämmen.

Triester Schwamm-Lager,
4 Friedrichsplatz 4. *22.

Cravatten,

stets Neuheiten,
zu billigsten Preisen empfiehlt

E. Wolf,

Karl-Friedrichstrasse 22,
Rondellplatz. 3.2.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei

Friedrich Marfels,

Herren- und Knabenkleider-Magazin,
36 Kaiserstraße 36.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz.

Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hiesigen geehrten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß wir
unter Heutigem in der

Amalienstrasse 53 (im frühern Laden des Herrn F. Leppert)

als Hauptgeschäft eine **Centrifugen-Molkerei,**

verbunden mit einem **Delikatessewaaren-Geschäft**

eröffnet haben.

Unsere bisherige Filiale Kreuzstraße 17 besteht fort und
machen wir unsere werthe Kundschaft darauf aufmerksam.

In der Hoffnung, allen Anforderungen der werthen Kundschaft entgegen-
kommen zu können, empfehlen wir uns bestens unter Zusicherung reellster und
billigster Bedienung.

Hochachtung

Molkerei zur Butterblume,

A. v. Vizcaya,

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst.
Karlsruhe-Strasburg.

5.5.

Als bestes Kindernährmittel

wird von vielen Ärzten empfohlen:

≡ **Raffauf's Hafermehl** ≡

aus bestem, rheinischem Gebirgshofer hergestellt.

Ueberall käuflich.

5.5.

Wegen

gänzlicher Einstellung meines langjährigen Reisegeschäftes stelle die Restbestände von ausschließlich
streng reellen Waaren zum fabelhaft billigen Ausverkauf. Leinene vorgezeichnete Sachen, als: Tisch-
tellerdecken 6 Stück 40 Pfg., Tablettdecken 20 Pfg., Nachttischdecken 50 Pfg., Betttaschen 50 Pfg.,
Klammerbüchsen 60 Pfg., Schlummertischen 75 Pfg., Waschtisch-Garnituren 50 Pfg., Waschtisch-Band-
schoner 90 Pfg., graue Paradehandtücher für Küche 75 Pfg., weiße Paradehandtücher für Zimmer
nur 1 Mk., Tischläufer, Büffet- und Servirtischdecken, Schirmhüllen, große Nähtisch- und Tisch-
Servietten, Decken nur 1 1/2 Mk., Wochenmarkt-Taschen 1 Mk., Bürstentaschen, zweibeilig, 60 Pfg.,
Reisehüllen von 2 bis 3 Mk., sämmtliche Sachen sind mit leichter Vorzeichnung zum Besitzen einge-
richtet. Ferner das Beste in hochfeinen, ächten, weißen

Schweizer Stickereien,

fabelhaft billig. Feine Damen-Elbwäsche, gestricke, weiße Unterröcke, weiße Flod- und Pelzplués,
Anstandsrocke, Nalag-Jacken, Lag- und Nachthemden, Beinleider, Frisirmäntel, feine, farbige Unter-
kleider in Alpaca, Velour und Seide, spottbillig. Große Auswahl in schwarzen Alpaca-Schürzen,
große, leinene Haus- und Küchenschürzen mit und ohne Träger, Patent-Corsetschoner 3 Stück 1 Mk.,
diamantschwarze, waschichte Damenstrümpfe 60 Pfg., acht diamantschwarze, gestricke wollene Strümpfe
nur 90 Pfg., Schweiz-Soden für Herren 40 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., Gläsertücher,
6 Stück 1 1/2 Mk., abgepaßte, grauleinene Küchenhandtücher nur 1 1/2 Mk., abgepaßte, weiße Stuben-
handtücher, 6 Stück 2 Mk., reinleinene Tischservietten, 6 Stück von 2 1/2 bis 3 Mk., Kindertaschen
tücher, gesäumt, mit farbigem Rand, 6 Stück 50 Pfg., große, gesäumte Taschentücher mit Rand, 6 Stück
1 Mk., weiße, leinene Taschentücher, 6 Stück 1 1/2 bis 2 1/2 Mk., leinene Tische- und Kaffeegedecke mit
Servietten nur 3 1/2 Mk., große, weiße Tischtücher, Neubeiten in Schlafdecken, Tischdecken in Gobelin
und Chenille spottbillig. Der Ausverkauf findet nur kurze Zeit statt

Kaiserstrasse 110,

im Hause des Residenz-Anzeigers.

21.

L. Fenchel aus Berlin.

Koffer, Handkoffer, Ledertaschen

mit und ohne Einrichtung und feinere Lederwaaren empfehle zu
Fabrikpreisen.

Ferner habe eine Parthie **Ledertaschen** mit 20 Prozent Extra-Rabatt
zum Ausverkauf gestellt.

Filiale der Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

J. G. Höfle, Kaiserstraße 118.

**Taschen-Messer,
Scheeren**

in jeder Preislage

bei
Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

4.2.



6.2

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 81.

Das Betten- und Möbel-Geschäft

von

Frau Schleckmann,

7 Waldstrasse 7, gegenüber dem Rothen Haus,
empfiehlt in solider, sauberer Arbeit: vollständige
Stimmereinrichtungen wie auch einzelne Stücke,
Buffets, Verticos, Spiegel- und Bücherschränke,
Ghiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Wasch-
kommoden mit Marmor und andere Kommoden,
Schreibtische, Schreibkommoden, vollständ. Betten
aller Art, verschied. Kanapées, Fauteuils mit und
ohne Einrichtung, Polster- und andere Stühle,
Spiegel und Bilder, Küchenschränke, Herde, Ame-
rikaner-Ofen, Labentheke, Gallerien und Rosetten,
Schreibpult, eine Vorplatz-Standuhr, Lüstres u. s. w.

Wer

seine Uhr schnell und
gut reparirt haben
will, der gehe zu Uhr-
macher **F. Joseph,**
39 Amalienstrasse 39.

Gräber

zum Anlegen, sowie zum Unterhalten werden
billigst übernommen von

L. Ball, Handlungsgärtner,
Karl-Wilhelmstrasse 5, nächst dem Friedhof.

**Kneippkur-Anstalt,
Lidellplatz 23.**

Jeden **Donnerstag** von 3—7 Uhr Sprechstunde des Herrn
Dr. med. Eichmann, prakt. Arzt, früher erster Assistentz- und
Badearzt bei Herrn Pfarrer Kneipp. 33.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfiehlt in

Silber- und silberplattirten Waaren

in nur ganz solider Plattirung zu bekannt billigsten Preisen.

Für Dauerhaftigkeit der Gegenstände wird garantiert.

Reparaturen sowie Renarbeiten werden in eigener Werkstätte
solid und geschmackvoll ausgeführt.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,
Waldstrasse 53.

Auslagegestelle

für **Schaufenster**

liefert billigst, für alle Läden passend, in
sauberster Ausführung

Ferd. Groll,

Mechanische Werkstätte,
Erbprinzenstrasse 26,
Karlsruhe.

Weinstube zum Reichskanzler.

Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Weinstube

„zum Reichskanzler“,

Amalienstrasse, Ecke der Karlstrasse, übernommen habe.

Durch Verabreichung vorzüglicher, preiswürdiger Weine, sowie
guter Küche und aufmerksamer Bedienung werde ich bemüht sein,
die geehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Zu zahlreichem Besuche höflichst einladend, zeichne

hochachtungsvoll

August Pfeiffer. 31.

Stadtgarten.

Donnerstag den 30. August 1894

Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 31,

unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn **N. Günther.**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends.

Eintritt: { Nichtabonmenten . . . 50 Pf.,
 { Abonmenten 30 "

3.3. Geschäfte Hausfrauen, w. l. che

erst

ehe sie sich zu einem Abonnement auf eine Haus-
frauen- und Modenzeiung entschließen, die vor-
handenen Blätter auf ihren Inhalt zu

proben

gewillt sind, werden höflichst eingeladen, sich an
den Verlag der Zeitschrift „Dies Blatt gehört
der Hausfrau!“ in Berlin W. 9 zu wenden
sofern sie diese Zeitschrift noch nicht
haben. Sie werden

dann

die im Monat September erscheinenden Leses-
Modes- und Handarbeits-Nummern nebst Schnitt-
mustern gratis und franko erhalten, mit dem
Inhalt derselben hoffentlich ebenso zufrieden sein,
wie die bereits vorhandenen 80000 Abonnenten
und, indem sie das Blatt

loben

darauf vom 1. Oktober ab bei der nächstgelegenen
Buchhandlung oder Postanstalt zum Preise von
1 Mark 40 Pfg. pro Quartal abonnieren. Die
Probebestellung, welche zu nichts verpflichtet, auch
keine Kosten verursacht, vollziehe man per Post-
karte, indem man schreibt:

An

Friedrich Schirmer,
Berlin W. 9.

Ich wünsche Gratis-Zusendung von „Dies
Blatt gehört der Hausfrau!“ während des Monats
September.

Ort: _____ Name und Wohnung: _____

Im Ausstopfen

empfehl ich und bitte um gefl. Aufträge

Leist,

Präparator am Gr. Polytechnikum.

„Dauerhafte Arbeit, natürliche Stellung garantiert.“

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme beim Hinscheiden des

Herrn **Hermann Schindler,**
Techniker,

sowie für die reichen Blumen Spenden
sagen allen Freunden und Bekannten
unsern herzlichsten Dank.

Familie **Schmalholz.**

Karlsruhe, den 29. August 1894.

Abfall-Coaks.

Gut ausgelehten Abfall-Coaks liefern wir
von jetzt ab zu 60 Pfg. pro Centner franco
Karlsruhe. 10.10.

Porzellanfabrik Weingarten.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

28. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	753 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 19	754 „	Ost	„
6 „ Abds.	+ 17	754 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Hoerth, Daeschner & Cie.,
Grosshandlung und Export in photographischen Bedarfsartikeln,
laden die Herren Fachphotographen und Amateure zum Besuch ein ihres
Lagers von sämtlichen Artikeln
der Photographie. Neuheiten.
Kaiserstrasse 140 (im Salzer'schen Hause),
neben Bierbrauerei Moninger, eine Treppe hoch. 4.3.

Brauerei Kammerer
empfiehlt 19.2.
prima Weizen-Bier.



Alle Sorten
Ruhrkohlen,
gewaschene Fett-Nusskohlen,
gewaschene Magerwürfelkohlen,
Anthracit
(von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid),
Braunkohlen-Briquettes,
beste Marke GR,
buchen, tannen und forlen Brennholz
empfiehlt
Louis Krutz,
Waldstraße 44. 9.6.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Hübscher Ausflugspunkt. — Vortreffliche Küche, reelle Getränke und aufmerksame
Bedienung. Hochachtungsvoll

Kühner.